

## Protokoll

für die 2. Begleitausschusssitzung der Partnerschaft für Demokratie am 03.04.2017 in der Kapelle des Landratsamtes Neustadt/WN

### Anwesend:

Stimmberechtigt (10): Barbara Heser, Rupert Seitz, Jürgen Orlik, Christina Ponader, Wolfgang Nicklas, Stefan Weig, Günther Burkhard, Edeltraud Sperber, Birgit Gerlach-Kneißl, Heiner Reber, Juan Vilas (nicht zur Abstimmung)



Entschuldigt (2): Jürgen Orlik, Birgit Meusel

Sonstige (2): Martin Neumann, Anna Schätzler

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr

	<p>Gremiensprecher Stefan Weig begrüßte die Anwesenden zur zweiten Sitzung des Begleitausschusses 2017 und entschuldigte Jürgen Orlik.</p> <p>Anna Schätzler von der Koordinierungs- und Fachstelle informierte die Anwesenden über die vergangenen Projekte. So über das Netzwerktreffen der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage, das am 10. März in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg stattfand.</p> <p>Das Projekt „Lernen durch Lehren“ von Arbeit und Leben Bayern verzögert sich, da eine neue Honorarkraft gesucht wird.</p> <p>Zwischenzeitlich ging auch ein Projektantrag des Fördervereins der Wirtschaftsschule Eschenbach ein. Dieser konnte im Rahmen des Interventionsfonds durch Martin Neumann (Federführendes Amt), Stefan Weig (Gremiensprecher BgA) und Anna Schätzler (KuF) bewilligt werden. Für die Autorenlesung mit Vladimir Vertlib wurden 175,00 € genehmigt.</p> <p>Im Anschluss wurde über die vorliegenden Anträge beraten.</p> <p>Bis zum 02.04.2017 gingen insgesamt sechs Anträge ein.</p>
Antrag 10	<p><b>Knockin' on heaven's door – Evangelische Jugend</b></p> <p>Anlässlich des Reformationsjubiläums sollen unter der Leitfrage „Welche Türen müssen wir öffnen für eine zukunftsfähige und tolerante Gesellschaft?“ 95 Türen gestaltet werden. Diese sollen dann im Juli bei einem Jugendfestival mit Bands und Rahmenprogramm im Max-Reger-Park Weiden ausgestellt werden. Da etwa die Hälfte der erwarteten Teilnehmer aus dem Landkreis kommen wird, konnte der Antrag aus formaler Sicht für die BgA-Sitzung zugelassen werden.</p> <p>Der Begleitausschuss regte an, den Antrag auch an die PfD Weiden zu senden, da der Veranstaltungsort in deren Fördergebiet liegt. Angeregt wurde folgende Lösung: 2/3 des geforderten Betrags werden durch die PfD Neustadt gefördert, das andere Drittel durch die PfD Weiden, bzw. durch Eigenmittel finanziert.</p> <p>Ausgenommen von der Abstimmung war Christina Ponader.</p> <p>Der BgA sprach sich für das Projekt aus (7:1)</p> <p><u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 1.010,00 €</u></p>
Antrag 11	<p><b>„Wir sind bunt“ – ein Kunstprojekt - gfi</b></p> <p>In einem Kunstprojekt wollen Schüler*innen an sechs offenen Ganztagschulen aus dem Landkreis die Themen Demokratie und Integration künstlerisch erarbeiten. Das</p>

## Protokoll

für die 2. Begleitausschusssitzung der Partnerschaft für Demokratie am 03.04.2017 in der Kapelle des Landratsamtes Neustadt/WN

	<p>Projekt fand im vergangenen Jahr bereits an anderen Schulen statt. Die Themen werden ausgeweitet auf die Schlagwörter Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit. Unterstützt wird das Projekt von verschiedenen Künstlern, die den Kindern Hilfestellung leisten. Die Ergebnisse sollen dann bei Elternabenden, Sommerfesten oder am Tag der offenen Tür der jeweiligen Schulen öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Außerdem sollen die Werke bei Ausbildungsmessen, Stadtfesten usw. ausgestellt werden.</p> <p>Das Projekt wird sich auf eine Gesamtsumme von etwa 8.352,00 €</p> <p>Von der Abstimmung ausgeschlossen war Birgit Gerlach-Kneißl.</p> <p>Der BgA stimmte mehrheitlich für das Projekt (6:2)</p> <p><u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 6.800,00 €</u></p>
Antrag 12	<p><b>Filmvorführung und Diskussion mit Peter Ohlendorf – Förderverein Mittelschule Vohenstrauß</b></p> <p>Der Regisseur Peter Ohlendorf kommt im Juni wieder in den Landkreis, um den Film „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ vor Schüler*innen der Mittelschule Vohenstrauß zu zeigen und anschließend darüber zu diskutieren. Insgesamt fünf neunte Klassen sollen daran teilnehmen: Vormittags zwei Vorführungen vor jeweils zwei Klassen, nachmittags vor der Ganztagsklasse.</p> <p>Der BgA stimmte mehrheitlich dafür (9:0)</p> <p><u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 1.130,00 €</u></p>
Antrag 13	<p><b>Gewaltprävention und soziales Zusammenleben im Klassenzimmer – SG Hubertus Eslarn</b></p> <p>Der Elternbeirat der Grundschule Eslarn plant für dieses Schuljahr ein Sozialtraining mit den Kindern der 3. und 4. Klassen. An der Schule gibt es einen hohen Anteil von Kindern, die im sprachlichen Bereich große Defizite aufweisen. Dadurch fällt es ihnen schwer, Empfindungen oder Wünsche zu erkennen und auch sprachlich zu äußern. Des Weiteren sind in Eslarn auch einige Flüchtlingskinder untergebracht. Ihnen und ihren Familien wird teilweise mit großem Argwohn und Neid begegnet. In Eslarn selbst soll es auch rechtsradikal angehauchte Gruppen geben. Manchmal werden Kinder mit Migrationshintergrund beschimpft oder aggressiv angegangen. Manche Eltern weisen ihre Kinder an, nicht mit den anderen Kindern zu spielen oder zu sprechen.</p> <p>Teil des Projekts ist ein Elternabend und 4 Wochen lang 2 Schulstunden, um mit den Schüler*innen das richtige Verhalten zu trainieren.</p> <p>Da die Schule keinen eigenen Förderverein hat, übernahm die Antragsstellung die Schützengesellschaft Eslarn.</p> <p>Auch dieses Projekt befürworteten die BgA-Mitglieder einstimmig (9:0)</p> <p><u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 1.225,00 €</u></p>
Antrag 14	<p><b>Filmvorführung und Diskussion mit Peter Ohlendorf – Förderverein Gymnasium Neustadt</b></p> <p>Auch das Gymnasium Neustadt möchte den Regisseur Peter Ohlendorf mit seinem Film an die Schule holen. Der Antrag ist identisch mit dem der Mittelschule</p>

## Protokoll

für die 2. Begleitausschusssitzung der Partnerschaft für Demokratie am 03.04.2017 in der Kapelle des Landratsamtes Neustadt/WN

	<p>Vohenstrauß. Der Film soll zweimal gezeigt werden: Vormittag vor jeweils 3 Schulklassen, am Nachmittag vor zwei weiteren Schulklassen. Betroffen sind die 9. und 10. Klassen.</p> <p>Auch dieses Projekt unterstützte der BgA einstimmig (9:0) <u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 1.130 €</u></p>
Antrag 15	<p><b>„Gefangen im Netz“ (Filmprojekt) – TUS/DJK Grafenwöhr</b></p> <p>Mit sechs jungen Geflüchteten wird derzeit erarbeitet, wie sie sich im Netz der Erwartungen sehen und welcher Druck auf den jungen Menschen lastet. Die Ergebnisse sollen als Performance in einem professionellen Video als Kurzfilm festgehalten werden. Dieser kann dann auf allen Kanälen auch von unserer Seite öffentlichkeitswirksam verbreitet werden.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Antragsstellung konnte noch keine Aussage zu den GEMA-Kosten gemacht werden. Diese Kosten entstehen erst nach der Filmfertigstellung.</p> <p>Da auch die Mittelschule Grafenwöhr keinen eigenen Förderverein hat, übernahm die Antragsstellung der Sportverein TUS/DJK Grafenwöhr.</p> <p>Der BgA befürwortete dieses Projekt unter der Voraussetzung, dass sich die Verantwortliche für dieses Projekt vorab um GEMA-freie Musik bemühen und auch eine Anfrage an die Medienfachberatung T1 stellen muss. (9:0)</p> <p><i>Nachtrag: T1 hat leider keine Kapazitäten mehr, um das Filmprojekt zu übernehmen. Deswegen wird es von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Neustadt/WN gefördert.</i></p> <p><u>Förderbetrag aus dem Aktions- und Initiativfonds: 2.048,00 €</u></p>
Sonstiges	<p>Sechs Anträge wurden somit vom Begleitausschuss befürwortet und können aus dem Aktions- und Initiativfonds gefördert werden.</p> <p>Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ machte Gremiensprecher Weig den Vorschlag, einen Eigenanteil von 20% bei Projektanträgen über 1.000,00 € festzuschreiben. Einige BgA-Mitglieder sprachen sich aber dagegen aus, da man nicht von vornherein sagen kann, ob die Projektträger dies auf sich nehmen kann. Die KuF klärt vorab, inwieweit es bei den einzelnen Antragsstellern möglich wäre, einen Eigenanteil anzusetzen. Mit dieser Lösung waren alle BgA-Mitglieder einverstanden.</p> <p>Weig regte auch die Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin an: Barbara Hesper wurde einstimmig zur stellvertretenden Gremiensprecherin gewählt (9:0)</p> <p>Im Anschluss an die Sitzung erhielten die Anwesenden BgA-Mitglieder ihre Berufungsurkunden.</p> <p>Die nächsten Termine lauten wie folgt: 22. April 2017: Demokratiekonferenz 20. Juni 2017: „Blut muss fließen. Undercover unter Nazis“ – Filmvorführung und Diskussion mit Peter Ohlendorf im ASV-Sportheim Neustadt, 19.30 Uhr 03. Juli 2017: BgA-Sitzung, 17 Uhr Kapelle im Landratsamt Neustadt</p>